

22.05.2002 – 09:04 Uhr

euro adhoc: Mediantis AG i.L. / mediantis AG i.L. gibt zum 30.04.2002 den Stand der Liquidation bekannt (D)

Ad-hoc-Mitteilung übermittelt durch euro adhoc. Für den Inhalt ist der Emittent verantwortlich.

Die Gesellschaft ist laut Schiedsspruch verpflichtet, von der Tomorrow Focus AG Anzeigen im Wert von ca. EUR 500.000 bis zum 31.3.2003 abzunehmen. Da die mediantis auch als Medienagentur zugelassen ist, ist beabsichtigt, diese Anzeigen zu marktüblichen Konditionen an Dritte zu verkaufen. Die Tomorrow Focus und die daran beteiligte Verlagsgruppe Milchstraße haben durch eine einstweilige Verfügung der mediantis AG i.L. verboten, die übliche Agenturprovision an die Anzeigenkunden weiterzugeben; hierüber gibt es einen Rechtsstreit zwischen den beiden Gesellschaften. Die Veräußerung der Anzeigen ist durch die äußerst negative Marktentwicklung im Anzeigenbereich zusätzlich gefährdet. Die mediantis AG i.L. muss jeden Monat bis Januar 2003 rund EUR 48.000 an die Tomorrow Focus AG bezahlen.

Ein weiterer, neuer, Rechtsstreit besteht mit der Tyco AG, die Zahlungen von Software-Lizenzen in einer Größenordnung von EUR 250.000 fordert. Die mediantis AG i.L. ist der Auffassung, dass die Tyco AG keinen Anspruch auf diese Zahlungen hat und die Gebühren für diese Lizenzen schon über abgeschlossene Vereinbarungen mit direkten Lieferanten abgegolten sind.

Die Situation am Immobilienmarkt ist gegenwärtig von einem Überangebot an Mietflächen für Büroräume geprägt, weshalb es bisher nur möglich war, einen geringen Teil der angemieteten Büros in München unter- bzw. weiter zu vermieten. Da einige Mietverträge bis zum Jahr 2006 laufen, bedeutet dies ein erhöhtes Risiko für die Gesellschaft. Derzeit betragen die monatlichen Mietzahlungen rund EUR 20.000.

Ein Großteil der Geschäftsausstattung (Möbel, PC's, etc.) und geringwertiger Wirtschaftsgüter konnte erfolgreich verkauft werden. Die durch die Veräußerung der operativen Bereiche freigewordene Hardware (Server, Firewalls, Netzwerkteile, u.a.) und einige Softwareprogramme konnten allerdings bisher nicht zu angemessenen Konditionen verwertet werden. Auch hier besteht ein deutliches Überangebot an neuen und gebrauchten EDV-Gütern an den deutschen und internationalen Märkten.

Die meisten vertraglichen Vereinbarungen im Marketing-, IT- und Verwaltungsbereich konnten gekündigt bzw. auf ein angemessenes Niveau reduziert werden. Die Mitarbeiterzahl in München wurde auf ein Minimum von 2 Personen reduziert. Mit allen scheidenden Mitarbeitern in München und Lübeck wurden in der Zwischenzeit Abfindungsverträge unterzeichnet.

Der Standort Berlin (zvab) wurde von den oben beschriebenen Maßnahmen nicht berührt und wird weiterhin als operativer Bereich geführt.

Der Liquiditätsstand zum 30.4.02 betrug EUR 11,3 Mio. oder EUR 1,41 pro Aktie.

Ende der Ad-hoc-Mitteilung euro adhoc 22.05.2002

Rückfragehinweis:

Herr von Rheinbaben Rolf

Branche: E-Commerce

ISIN: DE0005285209

WKN: 528520

Börsen: Bayerische Börse, Deutsche Börse AG Frankfurt,
Baden-Württembergische Wertpapierbörse, Börse Düsseldorf,
Handelsüberwachung der Berliner Wertpapierbörse

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100001327/100017133> abgerufen werden.